

Haßkampstraße 75  
32257 Bünde

Telefon +49 (0) 5223 / 8197005  
Mobil +49 (0) 157 / 86802867  
Telefax +49 (0) 5223 / 4919287

[www.elektronischevisite.de](http://www.elektronischevisite.de)  
[atkinson@elektronischevisite.de](mailto:atkinson@elektronischevisite.de)

## PRESSEMITTEILUNG

**„Die Zukunft des Gesundheitswesens ist digital.“**

25. Oktober 2016

Exzellente Wachstumsaussicht für Digital Health dank Megatrends  
und Innovationsstau in der Medizin

**Neue Märkte entstehen in rasanter Geschwindigkeit, wo Megatrends den Status Quo in Frage stellen. Das kann zurzeit im Gesundheitswesen beobachtet werden, wo Fachkräftemangel auf demographischen Wandel trifft. Die Wirtschaft reagiert mit digitalen Lösungen, Digital Health ist im Aufschwung.**

„Eine alternde Bevölkerung schafft eine immer größere Nachfrage nach Gesundheitsleistungen aller Art, gleichzeitig besteht ein immer größerer Mangel an Ärzten und Pflegekräften“, konstatiert Dr. med. Hans-Jürgen Beckmann, praktizierender Chirurg und Vorsitzender des Ärztenetzwerks Medizin und Mehr eG (MuM). „Diese Effekte gefährden die Stabilität des Gesundheitssystems und rufen nach neuen Ansätzen.“

Jahrzehnte nach Beginn der Digitalisierung erscheinen deren Möglichkeiten unbegrenzter denn je, wie tägliche Neuentwicklungen demonstrieren. „Dies gilt insbesondere im Gesundheitswesen, das traditionell einem engen regulatorischen Korsett unterworfen ist und Neuerungen nur langsam akzeptiert. Megatrends sorgen nun für ein Umdenken“, so Dr. med. Beckmann. Dass dieses Umdenken längst überfällig ist, zeigt der jüngst erschienene Monitoring-Report Wirtschaft DIGITAL 2016 des BMWi. Demzufolge ist die Gesundheitsbranche fast Schlusslicht in puncto Digitalisierung.

„Weil die Digitalisierung im Gesundheitswesen bislang so schleppend verlief, gibt es hier mittlerweile einen echten Innovationsstau. Der junge Sektor Digital Health birgt daher ein enormes wirtschaftliches Potenzial, das sich im Laufe der nächsten Jahre entfalten wird.“ Nach Prognosen von Statista verdoppelt sich das Marktvolumen des Sektors Digital Health in den nächsten vier Jahren von 300 Mio. Euro im Jahr 2016 auf 662 Mio. Euro im Jahr 2020. Ein Indikator für das bevorstehende Wachstum der Branche sind außerdem steigende Wagniskapitalsummen im Bereich eHealth. Während das investierte Venture Capital in Europa seit Jahren insgesamt stagniert (Statista), steigen die Risikoinvestitionen im Segment eHealth rasant, in den Jahren 2013 und 2014 laut Investor Capnamic Ventures jeweils um über 150 Prozent.

Jan Beckmann, CEO der Telemedizinsoftware „elektronische Visite“ (eIVI), berichtet über das wachsende Interesse am eHealth-Segment: „Politik, Anwender, Investoren und Krankenkassen merken: Was der E-Commerce mittlerweile für den Handel ist, hat die Medizin noch aufzuholen. Es wird höchste Zeit, dass das Gesundheitswesen den nächsten Schritt macht. **Die Zukunft des Gesundheitswesens ist digital.**“

## Über eVi®

Das Telemedizin-Kommunikationssystem eVi® ermöglicht die direkte Kontaktaufnahme von Arzt und Patient mit Live-Übertragung von Video und Vitalparametern zum Gesundheitszustand einer Person. Fachärzte, Krankenhäuser sowie ambulante und stationäre Pflegedienste können die eVi® in vielfältigen Anwendungsszenarien einsetzen um Wege zu sparen, Personal zu entlasten und den persönlichen Kontakt mit Patienten zu unterstützen. In einer alternden Gesellschaft mit zunehmendem Ärztemangel hat die eVi® als nutzerfreundliche Lösung das Potenzial, flächendeckend Anwendung zu finden.

Seit April 2016 wurde das System in 14 Arztpraxen sowie neun Pflegeeinrichtungen mit insgesamt 1.200 pflegebedürftigen Personen installiert. Noch in diesem Jahr wird die Entwicklung der Version 2.0 fertiggestellt, mit der zahlreiche neue Funktionen realisiert werden können.

Verantwortlich für das Projekt eVi® ist die La-Well Systems GmbH aus Bünde, NRW.

Weitere Informationen unter [www.elektronischevisite.de](http://www.elektronischevisite.de) und in unserer digitalen [Pressemappe](#).

## Kontakt

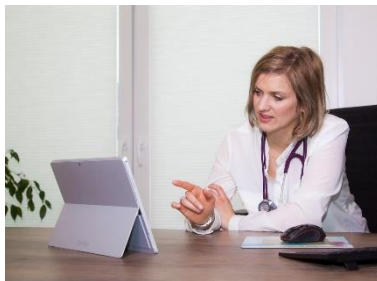
Simeon Atkinson

-Mitarbeiter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit-

E-Mail [atkinson@elektronischevisite.de](mailto:atkinson@elektronischevisite.de)

Mobil +49 (0) 157 / 86802867

Telefon +49 (0) 5223 / 8197005



Hochauflösende Fotos zur Verwendung in Ihren Publikationen finden Sie in unserer [Pressemappe](#).